



Protokollauszug

aus der
46. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 22.08.2012

öffentlich

**Top 6.22 Erwerb interkultureller Kompetenzen für die Ausländerbehörde
12/SVV/0397
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Gesundheit und Soziales** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Hüneke beantragt namens der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ändern:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister ...

Abstimmung:

Diese Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 1 Gegenstimme.

Der **Migrantenbeirat** empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem vorliegenden Antrag in der Sache zu folgen, um ein besseres Verständnis zwischen den Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ausländerbehörde zu erreichen.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist der Verlauf der Behandlung dieser Vorlage *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe der Redebeiträge ist der Originalniederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung empfiehlt dem Oberbürgermeister, für die Mitarbeiterinnen der Ausländerbehörde regelmäßig Schulungsangebote zu organisieren oder zu vermitteln, in denen interkulturelle Kompetenzen erlernt werden können.

Die Teilnahme an Weiterbildungen oder der Nachweis interkultureller Kompetenzen soll für alle MitarbeiterInnen künftig verpflichtend sein.

Über die vorgesehenen Maßnahmen soll die Stadtverordnetenversammlung im Oktober 2012 informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**